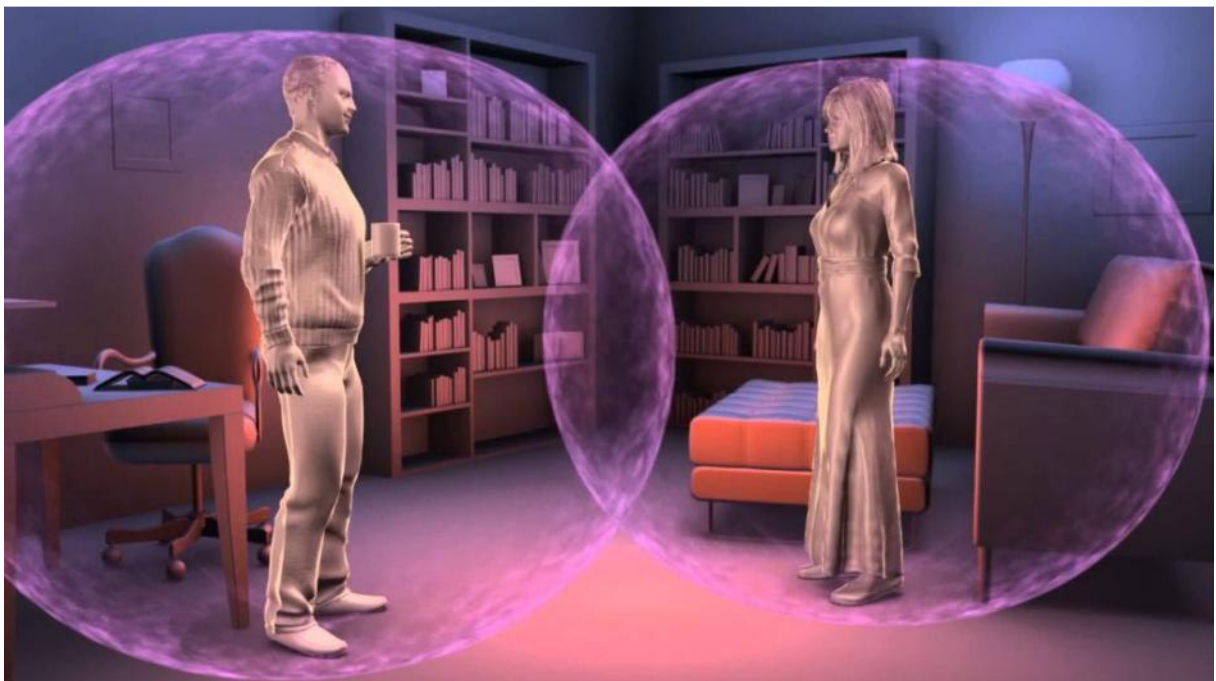


Welche Energie strahlst du aus?



Welche Energie strahlst du aus? Sorge, Schwere, Unsicherheit, Zweifel, Angst, Misstrauen, Nervosität, Hass oder Freude, Zuversicht, Leichtigkeit, Sicherheit, Vertrauen, Liebe, Ruhe und Klarheit?

Das Gerede vom „Energie ausstrahlen“ ist kein Humbug. So ziemlich jeder wird bestimmte energetische Phänomene erlebt haben; in Wahrheit erleben wir sie jeden Tag. Vielleicht ist es der Blick, den man in seinem Rücken spürt, und wenn man sich dann umdreht, wird man von jemand beobachtet. Oder wir schenken beispielsweise einem Menschen etwas zu Weihnachten, und wir merken im Innern – ohne in das Gesicht des Gegenübers zu schauen – ob es ihm gefällt oder nicht. Wir spüren seine Reaktion. Wir nehmen seine Schwingung wahr. Besonders intensiv können wir Energien verspüren, wenn wir verliebt sind: Bei diesem Szenario verschmelzen wir regelrecht mit der Energie des Partners. Oft merken wir sofort, ob jemand uns leiden kann oder nicht. Oft erhalten wir Informationen, die mit unseren 5 Sinnen überhaupt nicht einfangbar sind.



Diese Informationen werden durch die Matrix übermittelt. Wir leben in keiner „festen“ Realität. Raum und Zeit sind Illusionen. Informationen können in Echtzeit rund um den Globus gesendet werden, wie wissenschaftliche Experimente ergaben (so ist es auch universal gesehen). Bald werden wir herausfinden können, dass wir ebenso Informationen aus der Zukunft erhalten, oder in die Vergangenheit speisen. Doch das ist ein anderes Thema.

Was wir ausstrahlen, hängt unter anderem davon ab, wie wir uns fühlen, was wiederum davon abhängt, was wir denken. Hast du negative Gedanken, wirst du auch eine negative Energie ausstrahlen, auf die deine Umwelt häufig mit Distanz und Abwehr reagiert.

Es herrscht ein ständiger Austausch an Energie / Information – zwischen Menschen. Zwischen Pflanzen und Tieren. Zwischen allem. Ich möchte euch nun ein paar Techniken mitteilen, welche diese Wahrheit positiv ausnutzen.

Wenn es einer Person, einem Tier oder einer Pflanze in deinem Umfeld schlecht geht, dann kannst du ihnen positive Energien vermitteln. Das ist ganz einfach. Du brauchst dafür nicht mal in der Nähe sein, da es in Wahrheit keinen Raum gibt, wie wir bereits erkannt haben.

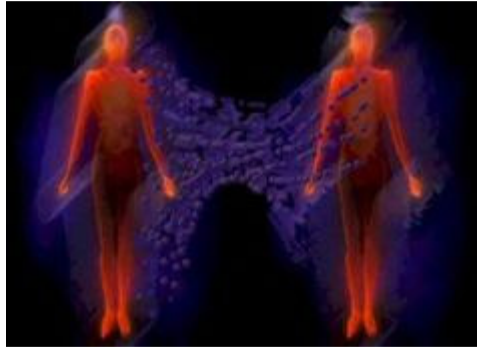
Stell dir einfach das betroffene Lebewesen vor, visualisiere sein Bild in deiner Vorstellung, und bestrahle es mit Liebe. Fühle dich dabei so gut es geht. Hege kein Mitleid oder denke nicht negativ über den Zustand des Wesens. „Dieses arme, arme Ding. Es tut mir so leid“, „Es sieht wirklich ganz schlimm aus“, „Das ist so traurig“ und andere Gedanken sind nicht hilfreich. Ich will nicht übertreiben, aber all diese negativen Energien verstärken womöglich noch den ungünstigen Zustand des betroffenen Bewusstseinsteilchens. Stellt euch vor, das andere Lebewesen ist eine Dartscheibe und ihr haltet zwei Arten von Dartpfeilen in der Hand: Die Einen sind positiv, die Anderen negativ aufgeladen. Wenn ihr nun etwas in euer Bewusstsein ruft, egal, was es ist, dann entscheidet ihr euch ständig, mit welchem Pfeil ihr auf das Etwas „werfen“ wollt. Ihr bewerft es sozusagen mit Energie. Die Auswirkungen können verschwindend gering sein, da unserer Mindpower in der momentanen menschlichen Erfahrung Grenzen gesetzt sind. Wäre sie zu stark, dann würde alles im Chaos versinken. Man sollte dennoch nicht unseren Einfluss unterschätzen. Besonders nicht, wenn es um nahestehende Personen geht, zu denen man sowieso schon eine Verbindung eingegangen ist. Hier fließen die Informationen besonders schnell und unsere feinstofflichen Pfeile wirken viel effektiver. Wenn du also etwas heilen willst, dann werfe nur mit den positivsten energetischen Projektilen. Wenn es zum Beispiel um ein Haustier geht, so wird dir jedes Medium oder jeder Feinfühlige den Tipp geben, Liebe auf das Tier zu strahlen. So viel Liebe geben wie es nur geht. Das Gleiche gilt natürlich auch für Pflanzen und Menschen. Sendet ihnen die besten und lebendigsten Energiepakete, die ihr euch ausmalen könnt. Sie kommen garantiert an. Die Matrix ist dazu gezwungen, sie zu überbringen; die Gesetze dieser Realität sorgen dafür.



Ich kenne eine unglaubliche Geschichte aus Indien, in denen Ärzte mit ziemlich abgefahrenen Methoden einen Patienten geheilt haben. Soweit ich mich erinnern kann, litt der Betroffene an Blutkrebs und die Werte sagten einen schnellen Tod voraus (bitte korrigiert meine Ausführungen, falls ihr zufällig wisst, welche Story ich meine. Ich habe nicht mehr alle Einzelheiten im Kopf). Die Ärzte, welche vertraut mit den Mechanismen dieser Realität waren, mussten schnell handeln, daher versammelten sie sich in dem Zimmer des Kranken und hielten eine wahre Quantum-Healing-Session ab:

Sie fassten sich alle an den Händen und sagten laut „Dieser Mensch ist nun gesund“. Immer wieder und wieder. „Dieser Mensch ist nun gesund“. Nach langer Zeit verließen sie wieder den Raum und glaubten fest an ein gutes Resultat. Das Blutbild wurde untersucht... und der Lebenssaft war wie gereinigt. Der Patient war geheilt. „Gedanken“ und Intentionen, gezielt fokussierte Energie, können also sogar unser Blut erneuern lassen. Das Potenzial ist ungeheuerlich!

Wenn ihr auf Mitmenschen trifft, die euch wütend machen, auf die Palme bringen oder aufregen, dann stoppt eure ungesunde Verhaltensweise. Werdet gleichgültig. Mehr als das: Sendet auch ihnen positive Vibes! Diese Technik habe ich von Bärbel Mohr gelernt, und sie ist wirklich wunderbar. Segnet alle Menschen – erst recht jene, die sich wie Idioten aufführen! Vergebt ihnen und wünscht ihnen alles Beste. Sagt ihnen im Geiste „Ich liebe dich. Sei gesegnet. Mögen deine Wege mit Glück erfüllt sein“.



Ein simples „Sei gesegnet“ reicht schon. Auch dieser Dartpfeil wird sie treffen. Ihr sendet der Person ein Paket mit Geschenken. Teilweise werden sie eure Gabe abblocken, doch in manchen Momenten werdet ihr sofort erkennen können, dass eure Sendung angekommen ist. Gedanken sind Schwingungen. Absichten ebenso. Probiert es aus. Ich werde nie vergessen, wie Bärbel eine Szene in ihrem Buch beschreibt: Sie sieht einen Obdachlosen an einem Bahnhof herumhinken und er wirft einfach einen Müllball auf den Gehsteig. „Dieser schäbige Penner“, denkt sie sich. „Wie kann man nur einfach die Umwelt so verpesten“. Keine schönen Gedanken. Das merkt auch Bärbel, und sie korrigiert sich auf der Stelle: „Sei gesegnet. Ich vergebe dir. Sei gesegnet. Ich liebe dich. Ich wünsche dir alles Beste“. Und was passiert? Der Obdachlose dreht sich plötzlich um, geht zu dem Müll und hebt ihn auf, um ihn zu entsorgen!

Auch Politiker und andere Illuminati-Typen werden mit unseren Geschossen getroffen. Die Illuminati lieben es, dass wir Leute wie Angela Merkel hassen und verteufeln, denn das stärkt nur das negative Energierüst, auf dem unsere Sklaverei basiert. Ich will hier nicht propagieren, diese Verbrecher und Verrückten schön zu reden. Aber wir sollten ihnen ihre Kriminalität und Geisteskrankheit verzeihen und ihnen unsere Liebe schicken – auch wenn sich das nach ziemlich heuchlerischem Eso-Licht & Liebe-Spiri-Bullshit anhört. Fakt ist, dass unsere Energien auch diese Lebewesen erreichen. Wenn wir ihnen Negativität senden, dann werden wir damit bestimmt nichts Positives erreichen. Im Gegenteil. Ich lade all das Gesocks nicht umsonst auf meine große Party im Jahre 2016 ein. Ich bin ein gewieftes Schlitzohr.

Wir sollten bei all dem nicht vergessen, wer am heftigsten von unseren Energien erschüttert oder aufgebaut wird: WIR SELBST. Unsere Energie beeinflusst uns selbst logischerweise am meisten. Das vergessen wir oft. Selbst wenn wir über andere Lebewesen oder sogar andere DINGE schlecht denken oder redeb, trifft es uns selbst. Unser Unterbewusstsein kennt keine Trennungen. Alles, was in uns ist, seien es Gedanken, Gefühle, Emotionen und Co... alles trifft uns DIREKT. Wenn du über Herrn Maier fluchst, weil er mit seinem alten Benz deinen Wagen zugeparkt hat, dann verfluchst du dich selbst.

Deine Aggression entsteht in dir und bleibt auch in dir. Wer diese Dinge auf die Spitze treibt, kann sich sogar selbst einen netten Herzinfarkt manifestieren.

Nehmen wir aber an, dass du im Wald unterwegs bist und einen wunderschönen, alten Baum bestaunst und ihm deine Liebe schenkst, dann wirst du auch diese Energien in deinem Inneren wachsen lassen. Auch dies trifft dich direkt. Wer diese Dinge auf die

Spitze treibt, schützt sich vor einem Herzinfarkt. Ja, das Herz wird sogar stark und kräftig.

Die stärkste Energie, die wir zur Verfügung haben ist die Liebe

Seit Menschengedenken gilt das Herz als stärkstes Symbol für die Liebe und als das Zentrum unserer Gefühle. Die vom Herzen her erzeugten elektrischen und magnetischen Felder kommunizieren mit den Organen in unserem Körper und sind weitaus größer als das Energiefeld des Gehirns.

Unser Herz dient als Vermittler, der alle unsere Überzeugungen und Gefühle in elektrische und magnetische Schwingungen und Wellen wandelt. Danach handelt unser Gehirn. Unsere Überzeugungen stehen durch elektrische und magnetische Wellen, die unser Herz aussendet, in Wechselwirkung mit der physischen Welt.



Die gute Nachricht ist, wir können unsere Energie auf verschiedene Arten steuern. Durch die bewusste Entscheidung für die Liebe z.B.

Am Einfachsten geht das über den bewussten Einsatz unserer Körpersprache. Dazu zählt nicht nur die Art wie wir uns bewegen, sondern unsere Haltung, Gestik, Mimik und u.a. die Tonalität der Stimme. Es ist sogar wissenschaftlich bewiesen, dass unsere Körpersprache direkten Einfluss auf unsere Hormone und somit wiederum auf unsere Stimmung hat.

Wir können uns von einer auf die andere Sekunde in eine andere Schwingung versetzen, wenn wir unseren Körperausdruck zu unserem Vorteil nutzen. Ein aufrechter, sicherer Gang, eine kraftvolle Gestik und Mimik und eine klare Stimme reichen schon aus, damit wir uns selbstbewusst und sicher fühlen. Die Energie, die wir dann in den Raum bringen, ist voller Klarheit und Zuversicht, die Menschen lieben.

Entscheide dich noch heute für den Zustand, indem du sein möchtest und mach dich frei von den äusseren Umständen des Lebens! Wir sind verdammt mächtig.